

Südtiroler Apfelkonsortium

Ab jetzt: 16 Wochen lang Apfeljause

Gewinnspiel „let’s apple!“: Diese Woche die erste Lieferung von gesamt 16 Apfelsorten

16 Apfelsorten, für 16 Wochen als Obstjause frei Haus geliefert: Dies gab es bei der jüngsten, bereits dritten Auflage des Gewinnspiels „let’s apple!“ des Südtiroler Apfelkonsortiums zu gewinnen, an dem sich mehr als 700 Betriebe oder Abteilungen beteiligt hatten. Nun stehen die Gewinner fest; die erste Lieferung erfolgte diese Woche. Georg Kössler, Obmann des Apfelkonsortiums, freut sich über die große Beteiligung und wünscht den Siegern „eine erfrischende, vitaminreiche und knackige Frühjahrszeit“.

Mehr als 6.000 Apfelbauern und -bäuerinnen gibt es in Südtirol, und die Sortenvielfalt in ihren Obstgärten ist viel größer, als das jeweilige Angebot im Lebensmittelhandel vielleicht vermuten ließe, wo jeweils eine kleine Auswahl zum Verkauf steht. Nicht zuletzt führen die unterschiedlichen Reife- und Lagerungszeiten der insgesamt mehr als 24 Sorten dazu, dass die Äpfel zu unterschiedlichen Zeiten geliefert werden können. Die Südtiroler Obstwirtschaft betreibt bewusst eine entsprechende Sortenpolitik: „Es gibt Sorten, die nicht nur lang lagerfähig sind, sondern nach der Ernte sogar mehrere Monate lang gelagert werden müssen, um ihre Genussreife zu erreichen. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung möglichst ganzjährig mit frischen, knackigen Äpfeln zu versorgen“, so Kössler.

Eine breite Erfahrung mit den unterschiedlichen Aromen, Texturen und Farben der Apfelsorten bietet das jährliche Gewinnspiel „let’s apple!“ des Südtiroler Apfelkonsortiums, welches 2023 bereits in dritter Auflage zum „Tag des Apfels“ im November begann: Südtiroler Unternehmen bzw. Abteilungen waren eingeladen, online einige Fragen rund um den Apfel zu beantworten – und mehr als 700 waren dem Aufruf gefolgt. Wer auf alle Fragen die richtige Antwort hatte, kam als Sieger in Betracht: 16 Wochen lang erhalten sie jede Woche eine andere Sorte frei Haus als betriebliche Obstjause geliefert.

Nun stehen die Sieger fest, es sind folgende Unternehmen bzw. Abteilungen: Huber & Feichter GmbH (St. Lorenzen), HATEK GmbH (Eppan), Raiffeisen Information Service KonsGmbH (Bozen), Zambon GmbH (Bozen), Raiffeisenkasse Bruneck – Private Banking (Bruneck), Pustertal Pulish OHG (Welsberg), KNECHT GmbH (Lana), Kellerei Girlan (Girland), Zuegg Com (Lana), Interel Trading (Eppan), Luis Brugger (Brixen), Häusl Christian (Montan), Steurer Wohnstudio GmbH (St. Lorenzen), Iprona AG (Lana), Bergila GmbH (Pfalzen), Möbel Planer (Eppan), Plack Maschinenbau GmbH (Naturis), Schweitzer Project AG (Naturis) – und als Extra-Preis die Geschützte Werkstatt Biedeneegg (Toblach).

Wer genau mitgezählt hat, wird feststellen, dass es diesmal mehr als 16 Gewinner sind. Grund dafür ist, dass einige Sieger kleinere Betriebe sind, für die die vorgesehene Apfelflieferung allein zu groß war. So griff man in Abstimmung mit der Aufsicht der Handelskammer auf drei „Reservegewinner“ zurück, die somit zu Mit-Nutznießern der Verlosung wurden – unter ihnen die Geschützte Werkstatt Biedeneegg. Kössler: „Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen und wünschen den Gewinnern eine besonders erfrischende, vitaminreiche und knackige Frühjahrszeit!“

Im Bild: Die erste Lieferung in der Firma KNECHT in Lana überbrachte Apfelkonsortiums-Obmann Georg Kössler (4.v.r.) persönlich.

Für Rückfragen:

Antonia Widmann
Südtiroler Apfelkonsortium
info@suedtirolerapfel.com
+ 39 0471 054066

Terlan, den 31. Jänner 2024



Südtiroler Apfelkonsortium
Consorzio Mela Alto Adige
Jakobstraße 1/a / Via Jakobi. 1/a
I-39018 Terlan / Terlano (BZ)